

11. Ableitungen von Funktionen

11-

11.1. Motivation: 1) Stetigkeit einer

Funktion $f: D \rightarrow \mathbb{R}$ an der Stelle $x_0 \in D$ bedeutet:

$$f(x_0 + \Delta x) \rightarrow f(x_0) \text{ für } \Delta x \rightarrow 0$$

Differenzierbarkeit von f an der Stelle x_0 verschärft dies zu der Aussage, dass f in der Nähe von x_0 durch eine lineare Funktion approximiert werden kann:

$$f(x_0 + \Delta x) \approx f(x_0) + \underbrace{f'(x_0)}_{\uparrow} \cdot \Delta x$$

Ableitung von f
an der Stelle x_0

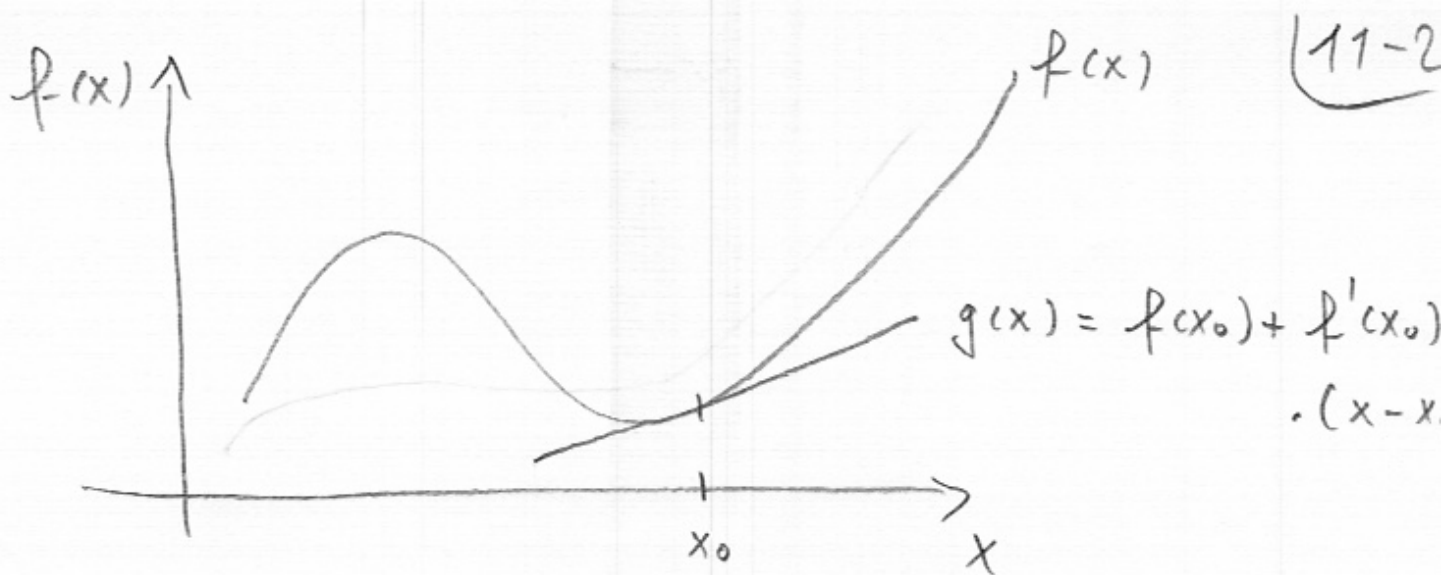
$f'(x_0)$ sollte also sein

$$f'(x_0) \approx \frac{f(x_0 + \Delta x) - f(x_0)}{\Delta x}$$

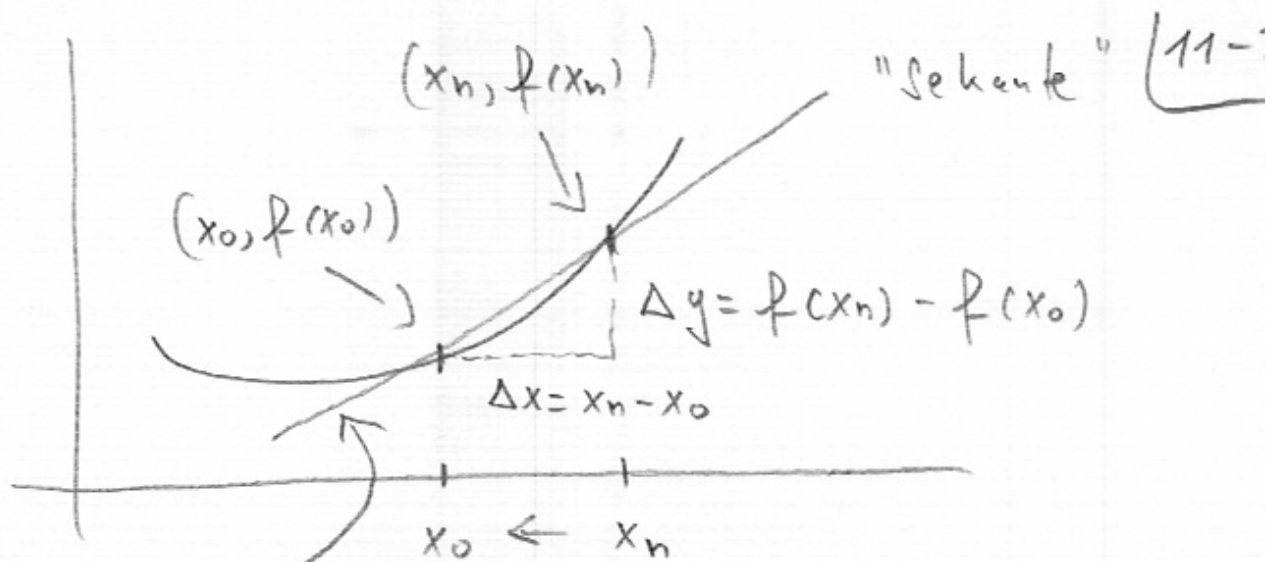
oder präziser

$$f'(x_0) = \lim_{x_n \rightarrow x_0} \frac{f(x_n) - f(x_0)}{x_n - x_0}$$

für jede
Folge (x_n)
mit $x_n \rightarrow x_0$
($x_n \neq x_0$)



- g ist die Tangente an f im Punkt $(x_0, f(x_0))$
- $g(x) \approx f(x)$ in der Nähe von x_0
 [wir sollten schon gelernt haben, dass diese Aussage später präzisiert werden muss mit einer quantitativen Abschätzung für den Fehler $|f(x) - g(x)|$, andernfalls ist die Aussage $g(x) \approx f(x)$ ziemlich nutzlos!]
- Steigung $f'(x_0)$ der Tangente im Punkt $(x_0, f(x_0))$ ist Grenzwert der Steigungen der Sekanten durch $(x_0, f(x_0))$ und $(x_n, f(x_n))$:



Steigung der Sekante =

$$= \frac{\Delta y}{\Delta x} = \frac{f(x_n) - f(x_0)}{x_n - x_0}$$

2) Wozu sind Ableitungen gut?

i) $f'(x_0)$ beschreibt Änderung der Funktion im Punkt x_0 und spezielle wichtige Punkte und Eigenschaften von f (wie Extrempunkte, Monotonie etc.) können durch Eigenschaften der Ableitung charakterisiert und berechnet werden.

Dies ist die Grundlage der abseitig beliebigen Kurvendiskussion.

(11-1)

ii) Naturwissenschaftliche Gesetze beschreiben meist Änderungen von Größen, sind also durch Differentialgleichungen gegeben, welche die Ableitungen von Funktionen enthalten.

Beispiel: $y(t) \hat{=}$ Ort y in Abhängigkeit von Zeit t

Dann ist

$v(t) = y'(t) \hat{=}$ Geschwindigkeit zur Zeit t

$a(t) = y''(t) \hat{=}$ Beschleunigung — " —

2 Newtonsches Gesetz: $F = m \cdot a$
 \uparrow \quad \uparrow
 Kraft \quad Beschleunigung

Newton (1642-1726) hat die Differentialrechnung entwickelt zur Beschreibung und Behandlung seiner physikalischen Theorien.

(Unabhängig (?) von Newton wurde die Differentialrechnung von Leibniz (1646-1716) entwickelt.)

[Galileo: "Das Buch der Natur ist in der Sprache (1564-1642) der Mathematik geschrieben"]

11.2. Definition: Betrachte eine

Funktion $f: D \rightarrow \mathbb{R}$ (mit $D \subset \mathbb{R}$)

1) Sei $x_0 \in D$. Wir sagen, f ist in x_0 differenzierbar, falls der Grenzwert

$$\lim_{n \rightarrow \infty} \frac{f(x_n) - f(x_0)}{x_n - x_0}$$

für jede Folge $(x_n)_{n \in \mathbb{N}}$ in $D \setminus \{x_0\}$ mit $\lim_{n \rightarrow \infty} x_n = x_0$ existiert. Der Grenzwert ist dann notwendigerweise für alle Folgen (x_n) gleich und wir schreiben dann auch

$$\lim_{x_n \rightarrow x_0} \frac{f(x_n) - f(x_0)}{x_n - x_0}$$

dafür; den Wert des Grenzwertes berechnen wir mit

$$f'(x_0) := \lim_{x_n \rightarrow x_0} \frac{f(x_n) - f(x_0)}{x_n - x_0}$$

und nennen $f'(x_0)$ die Ableitung von f in x_0 .

2) $f: D \rightarrow \mathbb{R}$ ist differentierbar, ⁽¹¹⁻¹⁾

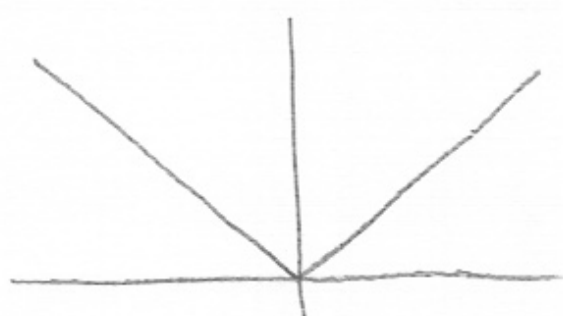
falls es in allen $x_0 \in D$ differenzierbar ist. Dann definiert

$$f': D \rightarrow \mathbb{R}$$
$$x \mapsto f'(x)$$

eine neue Funktion, die Ableitung von f .

11.3. Beispiele: 1) Jede diff'bare Funktion ist notwendigerweise stetig, aber die Umkehrung gilt nicht allgemein.

Betrachte $f(x) = |x|$



$$y_n \rightarrow 0 \leftarrow x_n$$

f ist bei $x_0 = 0$ stetig, aber nicht diff'bar, da für $x_n > 0$ mit $x_n \rightarrow 0$:

$$\lim_{n \rightarrow \infty} \frac{f(x_n) - f(0)}{x_n - 0} = \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{|x_n|}{x_n} = 1$$

$y_n = \frac{1}{n} \rightarrow 0 = x_0$

+ 1

aber für $y_n < 0$ mit $y_n \rightarrow 0$: (11-7)

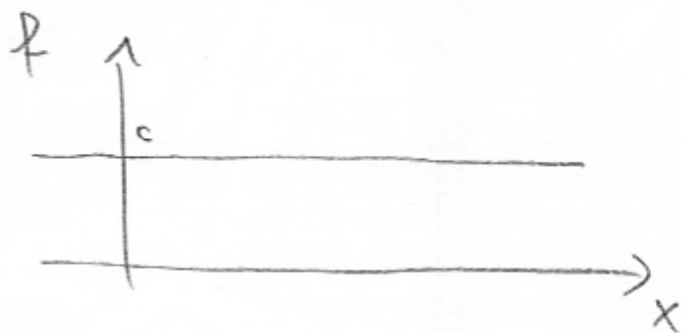
$$\lim_{n \rightarrow \infty} \frac{f(y_n) - f(0)}{y_n - 0} = \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{|y_n|}{y_n} = -1$$

Also existiert der Grenzwert nicht für alle Folgen (nimm z. B. die gemischte Folge $x_1, y_1, x_2, y_2, x_3, y_3, \dots$)

und $f(x) = |x|$ ist nicht bei $x_0 = 0$ diffbar. (In allen $x_0 \neq 0$ ist f natürlich diff'bar.)

2) Sei f eine konstante Fkt., d. h.

$$f(x) = c \quad \text{für ein } c \in \mathbb{R}$$

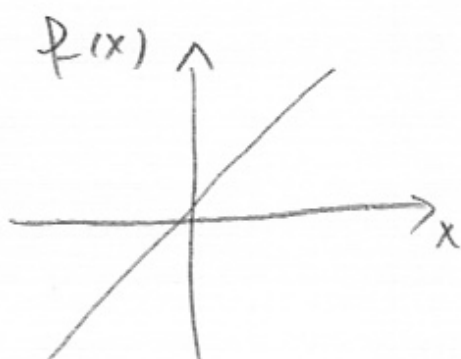


Dann ist f diffbar mit Ableitung

$$f'(x_0) = \lim_{x_n \rightarrow x_0} \frac{f(x_n) - f(x_0)}{x_n - x_0} = 0$$
$$= \frac{c - c}{x_n - x_0} = 0$$

3) Sei $f(x) = x$, dann ist f diff'bar ⁽¹¹⁻⁸⁾
mit Ableitung

$$f'(x_0) = \lim_{x_n \rightarrow x_0} \underbrace{\frac{f(x_n) - f(x_0)}{x_n - x_0}}_{= \frac{x_n - x_0}{x_n - x_0} = 1} = 1$$



4) Höhere Potenzen können wir auch
direkt berechnen, z. B.:

$$f(x) = x^2$$

$$\Rightarrow f'(x_0) = \lim_{x_n \rightarrow x_0} \underbrace{\frac{x_n^2 - x_0^2}{x_n - x_0}}_{= x_n + x_0} = 2x_0$$

also

$$f'(x) = 2x$$

analog gilt für allgemeines
 $n \in \mathbb{N}: (x^n)' = n x^{n-1}$

Dies kann man aber auch auf den Fall
 $f(x) = x$ durch die "Produktregel" zurück-
führen.

11.4. Satz: Seien $f: D \rightarrow \mathbb{R}$ und (11-9)

$g: D \rightarrow \mathbb{R}$ in $x_0 \in D$ diff'bar.

Dann sind auch $f+g$, $f \cdot g$ und $\frac{f}{g}$ (falls $g(x_0) \neq 0$) in x_0 diff'bar und es gilt:

$$i) (f+g)'(x_0) = f'(x_0) + g'(x_0)$$

$$ii) (f \cdot g)'(x_0) = f'(x_0) \cdot g(x_0) + f(x_0) \cdot g'(x_0)$$

$$iii) \left(\frac{f}{g}\right)'(x_0) = \frac{f'(x_0)g(x_0) - f(x_0)g'(x_0)}{g(x_0)^2}$$

Beweis:

$$i) (f+g)'(x_0) = \lim_{x_n \rightarrow x_0} \frac{(f+g)(x_n) - (f+g)(x_0)}{x_n - x_0}$$

$$= \underbrace{\frac{f(x_n) - f(x_0)}{x_n - x_0} +$$

$$+ \frac{g(x_n) - g(x_0)}{x_n - x_0}}$$

$$\rightarrow f'(x_0) + g'(x_0)$$

↑
vgl. 7.5

$$ii) (f \cdot g)'(x_0) =$$

(11-10)

$$\lim_{x_n \rightarrow x_0} \frac{(f \cdot g)(x_n) - (f \cdot g)(x_0)}{x_n - x_0}$$

$$= \frac{1}{x_n - x_0} \{ f(x_n)g(x_n) - f(x_0)g(x_0) \}$$

$$= \frac{1}{x_n - x_0} \{ f(x_n)g(x_n) - f(x_0)g(x_n) + f(x_0)g(x_n) - f(x_0)g(x_0) \}$$

$$= \frac{f(x_n) - f(x_0)}{x_n - x_0} g(x_n) + f(x_0) \frac{g(x_n) - g(x_0)}{x_n - x_0}$$

$$\begin{array}{ccc} \downarrow & & \downarrow \\ f'(x_0) & g(x_0) & \\ & & \downarrow \\ & & g'(x_0) \end{array}$$

[g diffbar bei x_0

\Rightarrow g stetig bei x_0]

$$= f'(x_0) \cdot g(x_0) + f(x_0) g'(x_0)$$

iii) ähnlich wie im (ii); oder durch Berechnung von $(\frac{1}{x})'$, in Kombination mit Kettenregel. \square

11.5. Satz (Kettenregel): Betrachte

(11-11)

(mit $D, W \subset \mathbb{R}$)

$f: D \rightarrow W$ und $g: W \rightarrow \mathbb{R}$.

Ist f in $x_0 \in D$ diff'bar und g in $f(x_0)$ diff'bar, dann ist die Komposition $g \circ f$ in x_0 diff'bar und es gilt:

$$(g \circ f)'(x_0) = g'(f(x_0)) \cdot f'(x_0)$$

Dies sieht man formal folgendermaßen:

$$\begin{aligned} (g \circ f)'(x_0) &= \lim_{x_n \rightarrow x_0} \underbrace{\frac{g(f(x_n)) - g(f(x_0))}{x_n - x_0}} \\ &= \frac{g(f(x_n)) - g(f(x_0))}{f(x_n) - f(x_0)} \cdot \frac{f(x_n) - f(x_0)}{x_n - x_0} \\ &\quad \downarrow \begin{array}{l} x_n \rightarrow x_0 \\ \Rightarrow f(x_n) \rightarrow f(x_0) \end{array} \quad \downarrow \\ &= g'(f(x_0)) \cdot f'(x_0) \end{aligned}$$